



Personalnummer:

(achtstellig)

Betriebsnummer: **55412890**
Familienkassennummer: **AN223414400**

Name, Vorname, Anschrift		
Geburtsdatum	Geburtsort	Rentenversicherungsnummer ²⁾

Erklärung¹⁾ zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zum Zwecke der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge gemäß § 10 a Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG)

Ich bin einverstanden, dass

- die Bezügestelle jährlich für die Ermittlung des Mindesteigenbetrags (§ 86 EStG) die erforderlichen Daten der zentralen Stelle (Deutsche Rentenversicherung Bund, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) mitteilt und
- die zentrale Stelle diese Daten für das Zulageverfahren verarbeiten und nutzen kann.

Diese Einverständniserklärung soll gelten ab dem Beitragsjahr³⁾:

Für den Fall, dass noch keine Rentenversicherungsnummer der Deutschen Rentenversicherung Bund vorliegt:

Ich beantrage hiermit auch eine Zulagennummer der Deutschen Rentenversicherung Bund, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen nach § 10 a Abs. 1a Satz 1 EStG.

(Datum/Unterschrift)

¹⁾ Die Abgabe der Einverständniserklärung ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung der Altersvorsorgebeiträge. Sie ist bis zum Widerruf wirksam (§ 10 a Abs. 1 und 1a EStG).

²⁾ Ist keine Rentenversicherungsnummer vergeben oder ist diese nicht mehr bekannt, z. B. weil nur eine kurzfristige rentenversicherungspflichtige Tätigkeit bestand, dann bitte „unbekannt“ eintragen.

³⁾ Die Abgabe einer Einverständniserklärung ist **nur** bis zum Ablauf des Beitragsjahres möglich (§ 10 a Abs. 1 Einkommensteuergesetz - EStG).

Hinweis:

Auch die Ableistung des Wehrdienstes stellt eine rentenversicherungspflichtige Tätigkeit dar. In diesem Fall müsste eine Rentenversicherungsnummer vorhanden sein.

[]
Landesamt für Zentrale Dienste
- Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle
(ZBS) -
Am Halberg 4
66121 Saarbrücken
[]